Erhebungsbogen						B
Projekt	Biotopkartierung Har	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	88533 8216	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein BRA	Kopie	Nein	DK5 - Name Biotop-Nr. alt Kartierung	Ost-Krauel 61 15.09.2014	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Fläche 1	- 1		Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	60218,8157	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop
Gesamtbewertung	5 Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
 Belastungsgrad 	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
 Ökolog. Funktion 	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grünlandartiger Bestand in einem Gelände mit Beet-Graben-Relief mit meist großen Flurabständen von rund 1m zum Wasser in den benachbarten Gräben. Die Beete sind relativ hoch aufgewölbt. Die Gräben liegen das Jahr über größtenteils trocken. Der Untergrund ist recht sandig und durchlässig, wie am Material der Maulwurfshaufen erkennbar ist. Die Vegetation ist seit 1-2 Jahren kaum genutzt worden. Ihre Zusammensetzung deutet auf eine frühere Acker- oder Gartenbaunutzung mit anschließender Spontanbegrünung hin. Es dominieren Süßgräser. Der Bestand ist relativ arten- und blütenarm, im Norden auch niedrig und mager mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras. Im Südwesten bilden Wiesen-Kerbel und Sauerampfer kleinere Blühaspekte. Hier dominieren dichtere und höhere Bestände aus Wirtschaftsgräsern und der Standort ist offenbar etwas besser mit Nährstoffen versorgt. Der Boden ist durch die Wühltätigkeit der Maulwürfe sehr uneben.

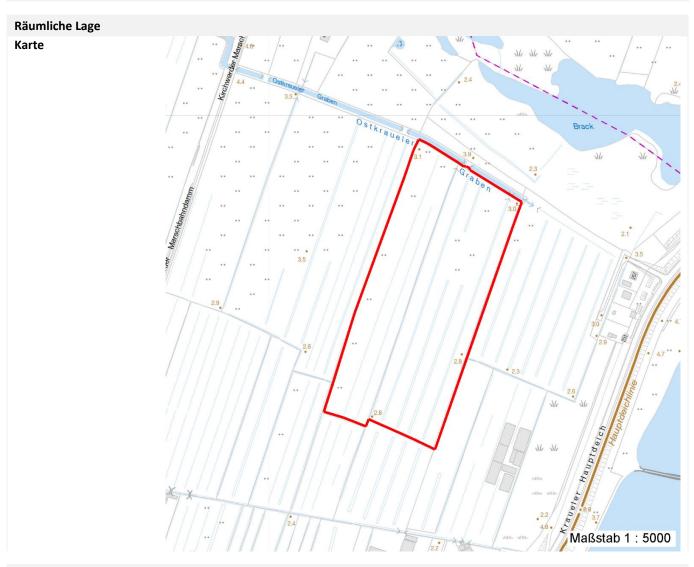
In Teilbereichen vor allem entlang der Gräben hat sich Sumpf-Schachtelhalm in die Flächen hinein ausgebreitet.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen					
1	TF		Тур	HF	F.Anteil	
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.	
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4		LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %	
2	_	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	-		

Räumliche Lage						
Lagebeschreibung	Südlich Kiebitzbrack, westlich Kraueler Hauptdeich, östlich Marschbahndamm					
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben					
Rechtswert (X)	582210	Hochwert (Y)	5917752			
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)			
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)			
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.			
Ausgleichsflächen	x Biosphärenreservat	Nationalpark				
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Ante	eil: 100%]				
FFH-GEBIET						
Wasserschutzgebiet						

22.04.2020 Seite 1 von 4

Erhebungsbogen					
				Interne Nr.	88533
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5 DK5-GK	8216
				DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	61
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	60218,8157
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	



Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)	
88533	67957	8216	30	11.10.2005	/	8218	10032	
88533	67991	8216	31	11.10.2005	/	8218	10033	
88533	67954	8216	32	11.10.2005	/	8218	10034	
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)								

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Verarmt durch frühere Intensivnutzungen (ursprünglich Acker), blütenarm, teils Verunkrautung mit Sumpf-Schachtelhalm Mageres Standortpotenzial Großflächiges Grünland

22.04.2020 Seite 2 von 4

Erhebungsbogen						В
	S			Interne Nr.	88533	
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK DK5 - Name	8216 Ost-Krauel	
Handlungshadarf	Nein			Biotop-Nr. alt	61	
Handlungsbedarf Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	15.09.2014	
Räumliche Abbildung	Fläche	Kopie	IVEIII	Fläche / Länge [m²/m]	60218,8157	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	00210,0137	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Evtl. wiesenbrütende Vögel Wenn möglich sollte ein höherer Wasserstand dauerhaft eingestaut werden. Grünlandnutzung fortsetzen, weitere Arten einbringen. Auch eine Integration in die Halboffene Weidelandschaft ist denkbar. Dabei sollte verstärkt eine Schafsbeweidung erfolgen. Die Bestände von Jakobs-Kreuzkraut müssen kontrolliert werden.

Teilflächenbeschreik	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

22.04.2020 Seite 3 von 4

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	88533	
Projekt Biotopkartierung Hamburg				DK5 DK5-GK 8216		
				DK5 - Name	Ost-Krauel	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	61	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	15.09.2014	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	60218 8157	

Breite (lineare Abb.) [m]

Anzahl Abschnitte

1

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)									
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1						
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9						
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5						
	Reaktion	mäßig sauer	4,9						
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3						
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8						
	Wechselfeuchteanzeiger		3						
	Giftpflanzen		1						
	Überschw.anzeiger		0						

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Rote Liste		
Gruppe / Pflanzenart		М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)		2a		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)		r		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)		1		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	1	+		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	r		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches	1	r		-	-												
Hornkraut)																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	1		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	1		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	r		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)		r		-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)		r		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)		+		-	-												
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-												
					Anzahl Rote Liste Arten												
					An	zahl <i>A</i>	Arten			21							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

22.04.2020 Seite 4 von 4